

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) 18.04.2026 des Vereins

„Ferienparks Müritz und Mirow am Nationalpark e.V.“

Zeitpunkt: 18.04.2026 / 10:00 –14:30 Uhr

Ort: Familienzentrum Mirow e.V., Peetscher Weg 1b, 17252 Mirow

Teilnehmer: Gemäß Anwesenheitsliste (liegt beim Vorstand aus, aus Datenschutzgründen nicht angehängt): 43 angemeldete Mitglieder

Ablauf: Gemäß Tagesordnung mit den im Protokoll vermerkten Änderungen

Nr.	Inhalt	Verantwortlich	Termin
1	<p>Zu Tagesordnungspunkt (TOP) 1 – Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Herr Uwe Endrich als Vereinsvorsitzender eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.➤ Herr Endrich stellt fest, dass die Einladung zur MV mit Ankündigung der Tagesordnung fristgerecht am 17.03.2026 per E-Mail erfolgt ist. Änderungs-oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung sind keine eingegangen.➤ Herr Endrich dankt dem Team von Herrn Robert Beisler, dem Betreiber des “Pfannkuchenhauses“ im Ferienpark Mirow, für dessen Hilfe bei der technischen Vorbereitung der MV und für die Bewirtung (Mittagessen und Kaffee/Kuchen) während der Veranstaltung (Kostenbeitrag 35,00 €/Person).➤ Herr Endrich teilt mit, dass Herr Ringguth, der Bürgermeister der Gemeinde Rechlin, der unter TOP 3 den Entwicklungsstand des BW-Depotgeländes in Rechlin und Ideen zur Gestaltung des Müritz-Platzes skizzieren sollte, urlaubsbedingt leider nicht anwesend sein kann. Herr Endrich begrüßt Herrn Klünder von der GKU Standortentwicklung GmbH, Berlin, der anstelle von Herrn Ringguth den Entwicklungsstand des BW-Depotgeländes vorstellen wird, der Punkt Müritzplatz entfällt➤ Herr Endrich begrüßt Herrn Hübner von der Fa. Hübner Gartenbau und Herrn Kieper von der Fa. Kieper Kältetechnik, welche unter TOP 5 ihre jeweiligen Gewerke vorstellen werden.		

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Endrich begrüßt mit dem Ehepaar Susann und Frank Simon 2 neue Mitglieder, welche dem Verein in 2026 beigetreten sind. Er vermeldet 6 Austritte für 2025/2026. Der derzeitige Mitgliederstand einschl. Partnermitgliedschaften liegt bei 187. ➤ Herr Endrich schlägt vor, die TOP 8 bis 10 vor dem TOP 7 zu behandeln, da der Finanzvorstand, Herr Stefan Weger, noch einen Termin am Termin hat und die MV gegen 14:00 Uhr verlassen muss. Dazu gibt es keine Gegenstimmen. ➤ 		
2	<p>Zu TOP 2 – Wahl des Protokollführers</p> <p>Herr Stefan Weger wird von Herrn Jochen Börner als Protokollführer vorgeschlagen und würde auch wieder zur Verfügung stehen.</p> <p>Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig beschlossen.</p> <p>Herr Endrich erläutert, dass es ein Protokoll geben wird, welches allen Vereinsmitgliedern per E-Mail und über den internen Bereich der Web-Seite zur Verfügung gestellt wird.</p>	Endrich/Weger	
3	<p>Zu TOP 3 – Präsentation von Herrn Herrn Klünder von der GKU Standortentwicklung GmbH, Berlin zur aktuellen Entwicklung des ehemaligen Bundeswehrgeländes am Claassee/Müritz und Gestaltung des Müritzplatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Siehe PowerPoint Präsentation ➤ 2013 Konversionsplanung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) für das 24 ha große ehemalige Materialdepot der Bundeswehr – Hauptziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Stärkung der hier bereits strukturgebenden Branchen Tourismus und Hafenwirtschaft. • Sinnvolle Erweiterung der touristischen Angebote und Infrastruktur, um eine wirtschaftliche und marktfähige Funktionsvielfalt auch saisonübergreifend anbieten zu können. • die Neuordnung der Verkehrserschließung mit Trennung von touristischem und gewerblichem Verkehr in Anlehnung an die historische Verkehrsführung und zur Direktanbindung an die Siedlung Rechlin. ➤ Drei-Zentren Konzeption: <ul style="list-style-type: none"> • Bereits bestehender Müritzplatz am Müritzufer • Hafenplatz 		

- Aktivitätszentrum am Claassee mit Quartierskonzept für die Vermarktung:

1. Premium-Hotel
2. Historische Mitte
3. Family
4. Bed & Bike, Hostel, Base Camp
5. Nahversorgung mit Wohnungsbau
6. Vital-Zentrum, Sport-Akademie
7. Gewerbe / maritime Wirtschaft



- Von der Gemeindevertretung Rechlin wurde am 12.03.2019 einstimmig ein Konversionsprogramm ("Zukunftsprogramm Tourismusquartier Rechlin-Nord") für den Zeitraum 2019 bis 2022 beschlossen.
- Räumung und Dekontamination:
 - Noch 1945 Bombardierung des Materialdepots durch die Alliierten – Notwendigkeit der Räumung
 - Förderantrag für die gesamten 6,6 ha Trümmerflächen wurde 2019 gestellt und der Kahlhieb wurde im Winterhalbjahr 2018/2019 vollzogen. Der Förderantrag mit einem Gesamtvolumen von zunächst 3,5 Millionen € und einer Förderzeit bis zum Frühjahr 2022 wurde genehmigt.
 - 2021 bis 2023 Räumung und Dekontamination – Konversionsphase I
 - Verzögerungen und Mehrkosten auf Grund verschiedener Unwägbarkeiten. So war für die Räumung von einer Fundamenttiefe der ehemaligen Gebäude der Bundeswehr (Hangars) von bis zu 4,0 m ausgegangen worden. Die Fundamente wiesen jedoch oft eine Tiefe von bis zu 6,5 m auf und erhebliche Menge von Kampfmitteln aus WK2 (beispielsweise eine Fliegerbombe von 250 kg) mussten beseitigt werden. Dadurch ergaben sich Mehrkosten in Höhe von ca. 1,5 Millionen €, welche in 2022 durch einen weiteren Förderantrag abgedeckt werden konnten.
- Teilungsbeschluss für das B-Plangebiet zur Weiterführung der Bauleitplanung in mehreren Einzelverfahren am 06.01.2022.
- Planungsrechtliche Sicherung der öffentlichen Erschließungsflächen am Claassee im Zuge des Bebauungsplans Nr. 27.1
- Die Beplanung der westlich und östlich angrenzenden Flächen (zukünftige Baugebiete) erfolgt nunmehr durch die Teilbebauungspläne 27.2, 27.3 und 27.4.

➤ Ziel ist es, die verkehrstechnische und infrastrukturelle Erschließung der einzelnen Investitionsquartiere zu gewährleisten. Ein entsprechender Förderantrag mit einem Volumen von 11,9 Millionen € beim Wirtschaftsministerium wurde gestellt und die Entwurfsplanung für die öffentlichen Erschließungsanlagen erarbeitet:

- HAUPTerschließungsachse neue „Werner-Freise-Straße“ auf der historischen Trasse der ehemaligen Ringstraße der Luftwaffen-Erprobungsstelle – verlängert die Boeker Landstraße zwischen der derzeitigen Wendeanlage am Nordeingang der Konversionsliegenschaft vor der Alten Wertstraße und dem vorhandenen Kreisverkehr am Luftfahrttechnischen Museum.



- Nochmalige Überarbeitung: Am Knotenpunkt Boeker Landstraße/Am Hafendorf wird nun ein Kreisverkehr vorgesehen, der die bestehende Kreuzungssituation um eine südliche Zufahrt in das Betriebsgelände vom Solmax sowie zu einem öffentlichen LKW-Stellplatz erweitert. Ziel ist es, die oft über Nacht parkenden Zuliefer-LKW des Gewerbebetriebs von der touristischen Hauptzufahrt zu segregieren.

➤ Nach Bescheid der Förderantrags ist der Verkauf der Grundstücke in den Quartieren durch die BImA an potenzielle Investoren in den nächsten 1 bis 2 Jahren geplant

- Derzeit sehr schwieriges wirtschaftliches Umfeld für Investoren
- Mögliche Beteiligung der DIMA Projekt GmbH Berlin?

Links/Webseiten:

- **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA):** <https://seenpark-sued-mueritz.bundesimmobilien.de>
- **Amt Röbel (Bebauungsplan):** <https://www.amt-roebel-mueritz.de/seite/326170/rechlin.html>
- **Begründung Bebauungsplan:** https://bauleitplaene-mv.de/download/BP27-1_Rechlin_Entwurf2_Text_260316-293217.pdf

	<p>Fragen der Mitglieder an Herrn Klünder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mögliche Wasserskianlage im Bereich des südlichen Claassee? <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen den privaten Steganlagen im südlichen Bereich des Claassee und den Steganlagen der Fa. Kuhnle lt. Bebauungsplan ist noch Raum für 2-3 zusätzliche Stege, welche durch eine solche Anlage genutzt werden könnten ➤ Projekt „Future“ der Kuhnle Tours GmbH – Notwendigkeit des Parkhauses für weitere Investitionen? <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde Rechlin besteht auf der Realisierung des Parkhauses als Voraussetzung für die Genehmigung der weiteren Vorhaben (Container Hotel/Hostel, Welcome-Center, Eventhalle, Indoor-Funpark, Spa und Fitness), sehr festgefahrene Situation • Es gibt anscheinend einen Vorschlag der Kuhnle Tours GmbH zum stufenweisen Ausbau des Parkhauses im Zuge der Realisierung der weiteren Vorhaben? • 		
4	<p>TOP 4 – Sicherheitsmängel/ Unfallgefahren im Bereich des Ferienparks Müritz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Uferweg am Stichkanal ➤ Müritzufer vom Schiffsanleger bis Müritzplatz ➤ Sportplatz ➤ Beleuchtung Uferweg ➤ Fehlender Winterdienst im FPM <p>Uferwege am Stichkanal und an der Müritz:</p> <p>Der 2. Vorsitzende des Vereins, Herr Jochen Börner, weist auf der Grundlage seiner langjährigen Erfahrung als Rechtsanwalt mit Unfällen in Sportstätten (einschließlich Wintersportpisten) nochmals ausdrücklich auf die Gefahren der Uferwege im Ferienpark Rechlin und die damit verbundenen haftungsrechtlichen Fragen hin. Insbesondere der Uferweg entlang des Stichkanals weist aus seiner Sicht erhebliche Gefahren für mögliche Ertrinkungsunfälle auf. Dieser Weg wird von Kindern sehr gerne für Fahrten mit den im Ferienpark auszuleihenden Kettcars und/oder Fahrrädern genutzt, bei denen sie oft nicht unmittelbar von den Eltern beaufsichtigt werden (können). Der Uferweg enthält keine Sicherung, um einen Absturz der Kinder mit den</p>		

<p>Kettcars/Fahrrädern in den Stichkanal zu verhindern. Es gibt zwar eine kleine Schwelle, welche den Fahrzeugen jedoch so gut wie keinen Widerstand entgegensetzt. Der Stichkanal hat eine Wassertiefe von ca. 2 m und weist nur in sehr großen Abständen von ca. 50 m Leitern zum Herausklettern auf. Für Nichtschwimmer besteht daher eine große Gefahr des Ertrinkens.</p> <p>Eine ähnliche Problematik besteht am Müritzufer, jedoch ist hier das Ertrinkungsrisiko auf Grund der geringeren Wassertiefe (ca. 50 cm) als geringer einzuschätzen.</p> <p>Haftungsrechtlich sieht Herr Börner die Gemeinde Rechlin bzw. den Bund als Eigentümer der fraglichen Grundflächen in der Verantwortung.</p> <p>Er regt daher an, dass der Verein die Gemeinde nochmals ausdrücklich auf die Problematik aufmerksam macht und entsprechende Maßnahmen einfordert. Aus Sicht von Herrn Börner gibt es hauptsächlich zwei mögliche Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sperrung der Wege ➤ Montage eines ausreichenden Geländers <p>Eine Sperrung der Wege würde die Attraktivität des Ferienparks deutlich verringern, da diese gerne genutzte Spazierwege sind. Aus den Reihen der Mitglieder kommt noch der Vorschlag, die Zugänge zu den Wegen mit entsprechend versetzten Sperrern oder Pollern zu versehen, um eine Befahrung durch Kettcars und Fahrräder zu verhindern. Dies würde zwar die Befahrung bei entsprechendem Vorsatz nicht unmöglich machen, die Hemmschwelle jedoch deutlich heraufsetzen. Die Aufstellung von „Durchfahrt verboten“ Schildern mit dem Hinweis auf die Haftung der Eltern wäre nach Meinung von Herrn Börner eine reine Alibimaßnahme, welche die Sicherheit nicht nennenswert erhöhen würde.</p> <p>Beschlussfassung: Die Mitglieder beschließen, dass der Vorstand bei der Gemeinde nochmals ausdrücklich auf die Problematik und die damit verbundenen haftungsrechtlichen Fragen hinzuweisen soll. Dieser Beschluss wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.</p> <p>Sportplatz: Das mit zwei Fußballtoren versehene Sportplatzgelände ist in der Zwischenzeit so stark durch Wildschweine verwüstet worden, das bereits beim einfachen Gehen auf diesem Gelände eine erhebliche Unfallgefahr</p>	<p>Börner/Endrich</p>	
--	-----------------------	--

	<p>Winterdienst bei der FPM einzufordern, da dieser in der Pauschale für die Gartenpflege (einzelne Grundstücke) bzw. in der Infrastrukturabgabe (Granzow, allgemeine Verkehrswege) inkludiert sein sollte. Für die einzelnen Eigentümer ergibt sich hier die Problematik, dass diese Gebühren von Seiten der FPM mit den Mieteinnahmen verrechnet werden und daher zahlungstechnisch nicht einfach von den Eigentümern zurückgehalten bzw. gekürzt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Endrich wird bei der FPM den ungenügenden Winterdienst ansprechen und die Unzufriedenheit der Eigentümer mit den (nicht) gebotenen Leistungen zum Ausdruck bringen 	Endrich	
5	<p>TOP 5: Präsentation von Handwerkern</p> <p>I Gartenbau Hübner durch Herrn Marcel Hübner</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe PowerPoint-Präsentation ➤ Gartenbaufirma mit Schwerpunkten Garten- und Landschaftsbau, Wellnessaußenbereiche (mit Pool und Sauna) und Sport- und Spielplatzbau ➤ Seit 2025 auch Ausbildungsbetrieb ➤ Reinigungsservice und Winterdienst kann bei Interesse ebenfalls angeboten werden ➤ Schwerpunkte der Tätigkeiten im Park im Augenblick Sanierung von Steinflächen und Grünflächen. Dazu zeigt Herr Hübner eine Reihe von Fotos. Ein Hauptaugenmerk wird dabei auf die Beständigkeit und Pflegeleichtigkeit der Flächen gelegt <p>Herr Schürfeld aus den Reihen der Mitglieder hat Herrn Hübner bereits für verschiedene Außenarbeiten beauftragt und was sehr zufrieden mit der Durchführung und der Qualität der geleisteten Arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontaktdaten: ➤ Gartenbau Hübner, Dorfstraße 14, 17237 Hohenzieritz (nahe Neustrelitz), Einzugsgebiet ca. 100 km ➤ Telefon: 039824 21571 ➤ E-Mail: info@galabau-huebner.de ➤ Webseite: www.galabau-huebner.de, hier sind alle Leistungen von Herrn Hübner gelistet <p>II Kälte-Klimaservice Kieper GmbH durch Herrn Jürgen Kieper</p>		

- siehe PowerPoint-Präsentation
- Firma wurde 2008 gegründet
- Bietet alle Dienstleistungen aus den Bereichen der Kälte- und Klimatechnik einschließlich Wärmepumpen an
- KfW-geförderte Wärmepumpen für Wärme- & Kältereulation
- Geräte von Daikin (Weltmarktführer) und Mitsubishi können verbaut werden
- 5 Jahre Garantie
- Standard: 1 Innengerät, 1 Außengerät, Dauer der Montage: 1 Tag
- Mit 1 Außengerät (5kW) können 140 qm bzw. maximal 4 Innengeräte (je 1,5 kW) versorgt werden
- Gerätemaße: 80x20x20cm; Lautstärke: unter 35 dB (Flüstermodus), optional 6 dB
- WLAN-fähig (ferngesteuerte Temperaturregelung möglich)
- Serviceintervall: 1x jährlich in den ersten 5 Jahren
- Ersatzteile sind auch 10 Jahre nach Modellauslauf problemlos lieferbar
- Luftwärmepumpe ist aktuell die effizienteste Möglichkeit
- Um KfW-Förderung muss sich Eigentümer selbstständig kümmern
- Kältemittel: R32; inbegriffen: elektrostatischer Filter zur Herausfilterung von 99-100 % Bakterien & Coronaviren

Die Firma Kieper wurde von Herrn Schürfeld aus den Reihen der Mitglieder ebenfalls bereits beauftragt und er ist sehr zufrieden mit der Installation und der Effizienz der Wärmepumpenanlage und wäre auch bereit, anderen interessierten Mitgliedern diese Anlage vor Ort im Ferienpark Müritz vorzuführen und im Detail von seinen Erfahrungen zu berichten. Der Kontakt zu Herrn Schürfeld kann über den Vorstand hergestellt werden.

- **Kontaktdaten:**
- Kälte-Klimaservice Kieper GmbH, Klosterstraße 6, 17033 Neubrandenburg
- Telefon: 0395 5 66 54 54
- E-Mail: service@kaeltekieper.de
- Webseite: <https://www.kaeltekieper.de>

6	<p>TOP 6: Markttendenzen im Tourismus durch Herrn Carsten Scholz</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ siehe PowerPoint-Präsentation ➤ Vermietung: <ul style="list-style-type: none"> • In Folge der Unwägbarkeiten im internationalen Flugverkehr verstärkte Nachfrage nach Urlaubsmöglichkeiten in Deutschland • Gerade bei Familien Tendenz zur Selbstversorgung (Ferienhäuser/Apartments) zur Kosteneinsparung • Tendenz zu kürzeren, dafür häufigeren Urlaubsabschnitten, verbunden mit kurzfristigen Buchungen. • Empfehlung von Herrn Scholz, auch Stornierungen zu erlauben, um dem geänderten Buchungsverhalten gerecht zu werden. Nach seiner Erfahrung so gut wie keine Stornierungen (Ferienhaus), dafür verstärkte Buchungen • Preisunterschiede Haupt- und Nebensaison angleichen, um erschwinglicher für Familienurlaube in der Hauptsaison zu werden. Ziel: reduzierte Einnahmen in der Nebensaison ausgleichen • Haustierfreundlichkeit: Angebot erweitern für Hundebesitzer, es steigert in vielen Fällen deutlich den Umsatz ➤ Preisentwicklung beim Verkauf von Ferienimmobilien: <ul style="list-style-type: none"> • Im Augenblick insgesamt sehr problematische Marktsituation mit geringer Nachfrage • Einschaltung eines Maklers wird u.a. im Hinblick auf eine realistische Bewertung der Objekte für den Verkauf und Einschätzung der aktuellen Marktsituation empfohlen • Verkaufspreise wieder ungefähr auf dem Niveau von 2019, ca. 30 % unter den Höchstständen 2022. 		
7	<p>Zu TOP 8 – Kassenbericht für das Jahr 2025, Etat für 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Siehe PowerPoint-Präsentation ➤ Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen in Höhe von 2.562,04 €: <ul style="list-style-type: none"> • 20,00 € für das Jahr 2026 • 1.332,04 € für das Jahr 2025 • 360,00 € für das Jahr 2024 • 280,00 € für das Jahr 2023 • 250,00 € für das Jahr 2022 • 240,00 € für das Jahr 2021 		

	<ul style="list-style-type: none"> • 80,00 € für das Jahr 2020 <p>➤ Ausgaben in Höhe von 925,24 € (siehe auch Bericht der Kassenprüfer)</p> <p>Der Kontostand am 30.12.2024 betrug 11.543,56 €, der nach Ablauf des Wirtschaftsjahres am 31.12.2025 betrug 13.149,36 €. Für das Jahr 2025 ergab sich demzufolge ein Überschuss von 1.605,80 €.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinweis an die Mitglieder zur Einrichtung eines Dauerauftrages bzw. eines SEPA- Lastschriftmandates für den Mitgliedsbeitrag zur Minimierung des Aufwandes auf beiden Seiten. ➤ Bei Neuanmeldungen von Vereinsmitgliedern ist das SEPA-Lastschriftmandat bereits standardisiert vorbereitet. 		
8	<p>Zu TOP 9 – Prüfbericht der Kassenprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht ➤ Es lagen ordnungsgemäße Belege vor ➤ Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen ➤ Die Mittel des Vereins wurden sparsam und sachlich korrekt verwendet ➤ Der Kontostand am 30.12.2024 betrug 11.543,56 € ➤ Mitgliedsbeiträge wurden eingenommen in Höhe von 2.562,04 € ➤ Es fielen folgende Ausgaben in Gesamthöhe von 956,24 € an: <ul style="list-style-type: none"> • Internetkosten 342,36 € • Kontoführungskosten 12,00 € • Reisekosten 280,00 € • Bewirtungskosten / Gastgeschenke 321,88 € ➤ Der Kontostand am 31.12.2025 betrug 13.149,36 € ➤ Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten ➤ Sie weisen die Vereinsmitglieder darauf hin, sich um fristgerechte Zahlung bzw. Einrichtung eines SEPA- Lastschriftmandates des Mitgliedsbeitrages zu bemühen <p>16. März 2026 Jürgen Fibian & Ralf Rein</p>		

	Herr Weger bedankt sich bei den beiden Kassenprüfern für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren Ausführungen zur Kassenprüfung	Weger/Endrich	
9	<p>Zu TOP 10 – Entlastung des Vorstandes:</p> <p>Herr Jürgen Fibian beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr 25/26</p> <p>ENTSCHEIDUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Vorstand wird bei drei Enthaltungen von Seiten der Vorstandsmitglieder und keinen Gegenstimmen vollständig entlastet. <p>Herr Endrich bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.</p>		
10	<p>Zu TOP 7 - Tätigkeitsbericht des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Absprachen unter den Vorstandsmitgliedern laufen unproblematisch. ➤ Mitglieder nutzen den Weg über Telefon und Mail. ➤ Empfinde ich als sehr gut – kommt und fragt nach... ➤ In den letzten 12 Monaten gab es keine Vereintechnischen Herausforderungen. ➤ Mein Dank geht an Jochen und Stefan. Eure Sichtweise und Euer Mitdenken hilft mir sehr. Eure Verlässlichkeit und schnellen Hilfen bei Fragen macht die Zusammenarbeit einfach und unkompliziert. Vielen Dank für Eure Unterstützung. 		
11	<p>Zu TOP 11 – Berichte aus den Beiräten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auf Nachfrage bei den Beiräten aus Mirow und Rechlin gab es in den letzten 12 Monaten keine Besonderheiten oder Themen, welche zu besprechen wären. Das ist grundsätzlich positiv zu bewerten, führt jedoch dazu, dass es der MV etwas an Aktualität fehlt. ➤ Herr Endrich weist nochmals daraufhin, dass wichtige Dinge und Vorkommnisse von den Mitgliedern an die Beiräte weitergeleitet werden. Dann kann der Vorstand handeln. 		
12	<p>Zu TOP 12 – Sonstiges / Rückfragen / Termin für die nächste Jahreshauptversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Mitglieder stellen dem Vorstand einen Betrag in Höhe von bis zu 4.500 € aus der Vereinskasse zur Anschaffung von Sportgeräten für die beiden Parks zur Verfügung. Mögliche Sportgeräte sind: 	Endrich	

	<ul style="list-style-type: none"> • Für Granzow einen neuen Basketballkorb und • Eine Tischtennisplatte im Hafendorf Rechlin <p>➤ In diesem Zusammenhang sollen im Vorfeld noch folgende offene Fragen mit Herrn Kappert besprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Würde die Parkverwaltung die Aufstellung der vom Verein finanzierten Sportgeräte übernehmen? • Welche Anschaffung von Sportgeräten plant die Parkverwaltung selbst für die beiden Parks? <p>➤ Hinweis an die Parkleitung auf eine erhöhte Verletzungsgefahr auf dem "Sportplatz" im Hafendorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entweder sollten daher die Fußballtore entfernt bzw. abgebaut werden oder • Der Sportplatz sollte gepflegt und gewalzt werden, um die Wildschwein-Aktivitäten zu beseitigen <p>Weitere Fragen an die Parkverwaltung:</p> <p>➤ Was plant die Parkverwaltung zur deutlichen Verbesserung des Handy-Netz Empfangs in Granzow. Es gibt nur über W-LAN die Möglichkeit im Haus zu telefonieren. Im Parkgelände existiert kein Empfang!</p> <p>➤ Möglichkeiten der Errichtung eines eingezäunten Hundeauslaufbereiches, wenn möglich mit einem Wasseranschluss. Im Ferienpark Göhren-Leblin gibt es solche Möglichkeiten für Hundebesitzer, was dort rege angenommen wird.</p> <p>➤ TERMIN für nächste Jahreshauptversammlung: 24. April 2027 im Pfannkuchenhaus in Mirow</p> <p>➤ Am Vorabend der Versammlung wird es wieder einen informellen Gemeinschaftsabend, ebenfalls im Pfannkuchenhaus in Mirow, geben.</p>	<p>Endrich</p> <p>Endrich</p> <p>Endrich</p> <p>Vorstand</p>	
--	--	--	--

24.04.2026

Gez. Stefan Weger & Uwe Endrich